

News

Alle Kräfte erfassen – einfach und präzise

Neue piezoelektrische Plug-and-Play-Kraftmesskette mit IO-Link für die industrielle Fertigung

Winterthur, September 2026

Kistler bietet ab sofort eine neue Plug-and-Measure-Lösung für die industrielle Fertigung an: Die piezoelektrische Kraftmesskette 9395A wird nach Kundenanforderung komplett vorkonfiguriert und kalibriert. Dank ihrer IO-Link-Fähigkeit ermöglicht die neue 9395A digitale Kommunikation für eine reibungslose Integration in Industrie 4.0-Umgebungen.

Die piezoelektrische Kraftmessung ist ein bewährter Ansatz zur Erzielung hoher Qualität und zur Prozessoptimierung in der industriellen Fertigung: Dank dynamischer und präziser Erfassung wichtiger Prozessparameter bieten piezoelektrische Messketten einen klaren Mehrwert in anspruchsvollen Branchen – von der Automobilindustrie bis zur Halbleiterindustrie und darüber hinaus.

Plug- and- Play-Messkette: konfigurierbar und kalibriert

Kistler liefert ab sofort eine neue Plug-and-Play-Messlösung, die sich für zahlreiche Anwendungen in industriellen Umgebungen eignet: Die Kraftmesskette 9395A besteht aus einem piezoelektrischen Sensor, einem hochflexiblen Kabel und einem digitalen Ladungsverstärker mit IO-Link – allesamt bewährte Komponenten, die Präzision und Anpassungsfähigkeit gewährleisten und eine nahtlose Integration sowie den Einsatz im IIoT ermöglichen.

Die piezoelektrische Kraftmesskette 9395A wird als vorkonfigurierte und kalibrierte Lösung geliefert, so dass sich der Aufwand für Inbetriebnahme und Wartung auf ein Minimum reduziert. Zusätzlich zum kalibrierten Gesamtmessbereich – z. B. 0 bis 1.000 N – kann ein zweiter, kundenspezifischer Messbereich werkseitig kalibriert werden.

Kraftmessung mit integrierter Kompensation des Linearitätsfehlers sichert Genauigkeit und Wiederholbarkeit

Durch die Kombination der dynamischen Linearitätskompensation mit der Berücksichtigung der statischen Vorspannung bleiben die Messungen auch bei schnellen Lastwechseln äußerst genau und wiederholbar. Die IO-Link-Schnittstelle vereinfacht die IIoT-Integration – einschließlich schneller

Identifizierung und lückenloser Rückverfolgbarkeit – und alle IO-Link-Parameter können bei Bedarf auch gesperrt werden.

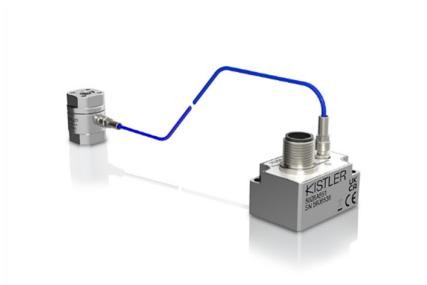
Hochgenaue Kraftmessung mit IO-Link-Anbindung

Die neue piezoelektrische Kraftmesskette 9395A ermöglicht Automatisierungs-, Fertigungs- und Qualitätsingenieuren die nahtlose Integration einer hochpräzisen Kraftüberwachung in industrielle Produktionsprozesse. Ob für einzelne Fertigungszellen oder komplette Fertigungslinien – die 9395A mit IO-Link ist ein praktisches, einsatzbereites Kraftmesssystem für Industrie 4.0, intelligente Fabriken und digitale Fertigungsumgebungen. Wann immer hohe Präzision, geringe Messunsicherheit und digitale Kommunikation mit übergeordneten Systemen gefragt sind, macht die neue 9395A den Unterschied – ab sofort erhältlich mit Messbereichen von 0–20 kN bis 0–50 kN.

Bildmaterial (Abdruck honorarfrei unter Angabe der Bildquelle Kistler Gruppe)



Die neue piezoelektrische Messkette 9395A mit IO-Link ist eine vorkonfigurierte Plug-and-Play-Lösung für moderne industrielle Fertigungsumgebungen.



Die neue Plug-and-Play-Lösung für die Kraftmessung von Kistler besteht aus einem piezoelektrischen Sensor, einem hochflexiblen, rauscharmen Kabel und einem digitalen Ladungsverstärker mit IO-Link.

Medienkontakt

Katarina Opatova
Marketing Project & Campaign Manager
Tel.: +421 2 32 272 900
E-Mail: katarina.opatova@kistler.com

Über die Kistler Gruppe

Kistler ist Weltmarktführer für dynamische Messtechnik zur Erfassung von Druck, Kraft, Drehmoment und Beschleunigung. Spitzentechnologien bilden die Basis der modularen Lösungen von Kistler. Als erfahrener Entwicklungspartner ermöglicht Kistler seinen Kunden in Industrie und Wissenschaft, Produkte und Prozesse zu optimieren und nachhaltige Wettbewerbsvorteile zu schaffen. Das Schweizer Unternehmen prägt durch seine einzigartige Sensortechnologie zukünftige Innovationen in der Automobilentwicklung und Industrieautomation sowie zahlreichen aufstrebenden Branchen. Mit einem breiten Anwendungswissen und der absoluten Verpflichtung zu Qualität leistet Kistler einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung aktueller Megatrends. Dazu gehören Themen wie elektrifizierte Antriebstechnologie, autonomes Fahren, Emissionsreduktion und Industrie 4.0. Rund 2.000 Mitarbeitende an über 60 Standorten weltweit widmen sich der Entwicklung neuer Lösungen und bieten anwendungsspezifische Services vor Ort. Seit der Gründung 1959 wächst die Kistler Gruppe gemeinsam mit ihren Kunden und erzielte 2025 einen Umsatz von 424 Millionen Schweizer Franken. Rund 9 Prozent davon fließen zurück in Forschung und Technologie und damit in innovative Lösungen für die Kunden.